

QUITTENBAUM

Kunstauktionen München



DESIGN

Auktion 181 A
24. März 2026

BIETEN bei QUITTENBAUM

ONLINE BIETEN MIT QUITTENBAUM LIVE!

Online Bieten mit Quittenbaum Live! Über unsere eigene Bietplattform bieten Sie in Echtzeit bequem, sicher und ohne zusätzliche Gebühren

- **Registrieren** Sie sich mit Ihrer E-mail-Adresse auf unserer Webseite. Legen Sie ein Passwort fest.
- **Verifizieren** Sie Ihr Kundenkonto, indem Sie Ihre Kreditkartendaten hinterlegen.
- **Anmeldung** für das Live-Bieten. Dazu laden Sie ein Dokument hoch, das Ihre Identität bestätigt (Personalausweis).

UNSERE PARTNER-PLATTFORMEN

QUITTENBAUM ist präsent auf den internationalen Partner-Plattformen

www.liveauctioneers.com
www.drouot.com
www.invaluable.com
www.lot-tissimo.com



TELEFONBIETEN

Wir rufen Sie an, wenn Sie ein persönliches Gespräch bevorzugen. Übermitteln Sie Ihre Telefonnummern, unter denen Sie am Auktionstag erreichbar sind über unsere Webseite oder schicken Sie uns eine E-Mail mit der Angabe für welche Katalognummern Sie bieten möchten.

SAALBIETEN

Sie erhalten eine Bieternummer gleich vor Ort, nachdem wir Ihre Daten aufgenommen und Ihren Personalausweis geprüft haben.



DESIGN

AUKTION 181 A

DIENSTAG, 24. MÄRZ 2026, 15 UHR

Alle Lose sehen Sie online auf unserer Webseite
www.quittenbaum.de



All catalogue entries are available in English at
www.quittenbaum.com



VORBESICHTIGUNG: THERESIENSTR. 60

Donnerstag	19.03.	10 - 18 Uhr
Freitag	20.03.	10 - 18 Uhr
Samstag	21.03.	13 - 17 Uhr
Sonntag	22.03.	13 - 17 Uhr
Montag	23.03.	10 - 18 Uhr

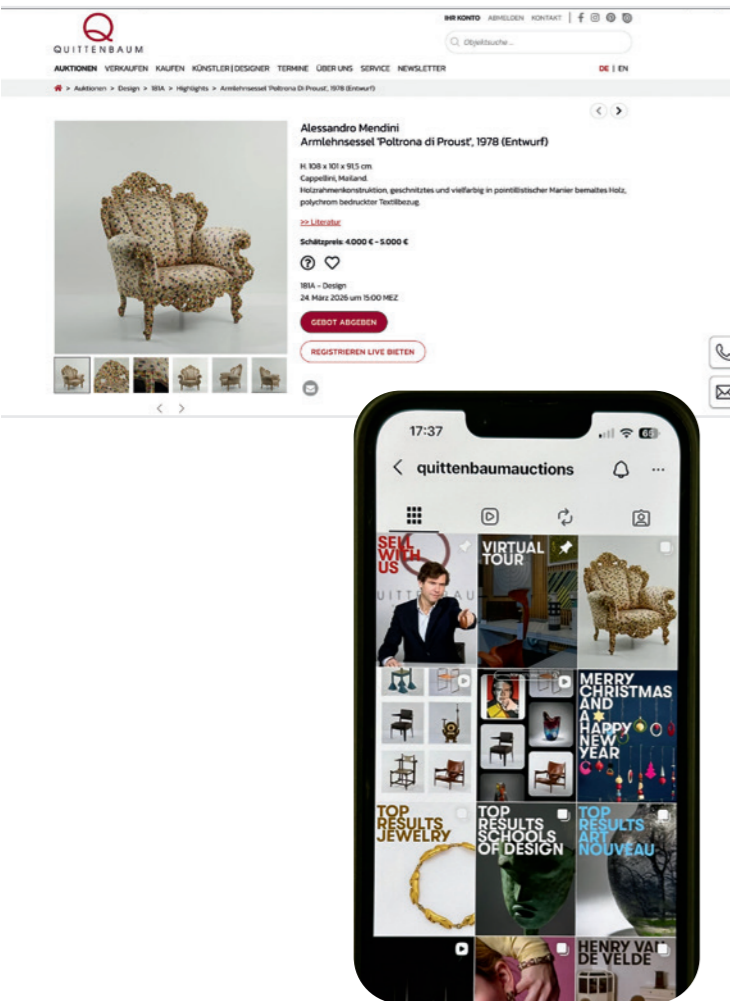
QUITTENBAUM Kunstauktionen GmbH

Geschäftsführer:
Askan Quittenbaum

Theresienstrasse 60
D-80333 München
(+49) 89-27 37 02 10
info@quittenbaum.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

www.quittenbaum.de



QUITTENBAUM ONLINE LIVE - KUNDENKONTO

Ein verifiziertes Kundenkonto bietet praktische Funktionen auf unserer Webseite:

- Objekte merken
- Fragen stellen und Zustandsberichte anfordern
- Gebote schriftlich hinterlegen
- Zum Telefonbieten anmelden
- automatisierte Benachrichtigungen zu Ihren Favoriten aktivieren
- Listenansichten von Käufen und Geboten verwalten

SOCIAL MEDIA

- Abonnieren Sie unseren Newsletter
- Folgen Sie uns auf Instagram www.instagram.com/quittenbaumauctions
- Vorbesichtigung online als interaktiver 3D-Rundgang



Mit der Auktion Design eröffnen wir am 24. März das Auktionsjahr 2026. Die etwas mehr als 500 Lose umfassende Offerte spannt einen weiten Bogen des internationalen Designs des 20. Jahrhunderts und vereint ikonische Entwürfe mit Sammlerstücken sowie einer umfangreichen Privatsammlung.

Die Sammlung Dr. Bernhard Serr (Kat. Nr. 1-62) bildet mit rund 60 Positionen den Auftakt unserer Auktion. Aufgerufen wird eine Auswahl prägender, internationaler Designobjekte des 20. Jahrhunderts, darunter überwiegend seltene Leuchten sowie Objekte der Alltagskultur. Über Jahrzehnte hinweg ist diese Privatsammlung aufgebaut worden. Seit Beginn ihrer Entstehung Ende der 1970er Jahre ist sie von einem interdisziplinären Interesse an Technik, Musik und Kunst geprägt. Reisen zu Museen und architektonisch bedeutenden Orten in Europa und den USA führten zu einer kontinuierlichen Erweiterung dieser spannenden Kollektion und inspirierten den Sammler zu einer vertieften Auseinandersetzung mit verschiedensten gestalterischen Strömungen des 20. Jahrhunderts. Den zeitlichen Schwerpunkt der Sammlung bilden Entwürfe zwischen den 1960er und 1990er Jahren. Vertreten sind zentrale Positionen der Nachkriegsmoderne, des Radical Design sowie der Postmoderne und der Memphis-Bewegung. Ikonische Entwürfe wie die Stehleuchte 'Toio' von Achille und Pier Castiglioni, Superstudios skulpturale 'Gherpe'-Leuchte, die experimentellen Alchimia-Leuchten 'Paramount' (Kat. Nr. 10) und 'MGM' (Kat. Nr. 11) oder die seltene Leuchte 'Sfera' von Patrizia Innocenti und Sergio Gobbi (Kat. Nr. 13) illustrieren Bernhard Serrs Interesse an technischer Innovation in Verbindung mit außergewöhnlicher Ästhetik und der Popkultur. Dabei nehmen die ebenso bekannten wie klassischen Leuchten von Ettore Sottsass einen besonderen Stellenwert ein. Ergänzt wird die Leuchten-Kollektion durch spannende Objekte der Alltags- und Wohnkultur. Ein Teil dieser Objekte war im täglichen Gebrauch, wodurch sich Sammlung und Lebensraum unmittelbar miteinander berührten. Die Sammlung Serr dokumentiert zentrale Entwürfe des internationalen Designs des 20. Jahrhunderts und damit eine außergewöhnliche und kenntnisreiche Sammlertätigkeit. Mit der Präsentation der Sammlung Serr im Rahmen der Auktion am 24. März laden wir dazu ein, dieses bedeutende Zeugnis zu entdecken.

Nach spannungsgeladenen Bietgefechten in unserer vergangenen Highlightauktion 'Schools of Design', freuen wir uns auch in dieser Auktion wieder ein außergewöhnliches Objekt des niederländischen Architekten und Designers Gerrit Rietveld (1888-1964) anbieten zu können. Zum Aufruf kommt die Kinderschubkarre 'Kruiwagen' (Kat.-Nr. 157), dessen Prototyp Rietveld 1923 für den Sohn des Architekten und Mitglied der De Stijl Gruppe J.J.P. Oud (1890-1963) entwarf. Eine Zeichnung der Karre findet sich in einem Brief von Rietveld an Oud vom 5. Oktober 1923. Das hier gezeigte Modell, hergestellt in den 1970er Jahren von Gerard A. van de Groenekan, vereint Buchenholzstäbe und Sperrholz in den Farben Gelb, Rot, Blau, Schwarz und Weiß – eine Kombination, in der Funktion,

Form und Spiel in purer Geometrie verschmelzen. Die Schubkarre kommt aus der Sammlung eines deutschen Architekten der mit van de Groenekan gut befreundet war und einige Objekte direkt aus dem Besitz des Schreiners erwerben konnte. Taxiert ist die Schubkarre auf € 12.000 bis 15.000.

Ein eigenes Kapitel ist den Arbeiten von Piero Fornasetti gewidmet, dem ikonischen Entwerfer mit der unverwechselbaren Design-Handschrift. Fornasettis Arbeiten bewegen sich virtuos zwischen Kunst und Kunsthandwerk. Ob Schirmständer, Papierkörbe oder Teller – alltägliche Gebrauchsgegenstände verwandeln sich durch die Bildwelten Fornasettis in Geschichten. Besondere Akzente setzen die Kommode 'Leopardo' (Kat. Nr. 336) sowie der eindrucksvolle Sekretärschrank 'Architettura' (Kat. Nr. 339). Der Prototyp dieses Modells entstand 1951 in Zusammenarbeit von Piero Fornasetti, Gio Ponti und den Fratelli Radice. Die hier angebotene Version wird mit € 20.000 aufgerufen.

Inspiziert von der ersten Mondmission machte sich in den 1960er Jahren die zunehmende Begeisterung für die Raumfahrt und das Weltall auch im Privaten bemerkbar – das Space Age Design zog ein in Wohnräume rund um die Welt. Die Katalog-Nummern 217-267 stehen exemplarisch für diese neue Formensprache, die sich durch organische Linien, kugelige Formen und den Einsatz von Materialien wie Kunststoff, Fiberglas und verchromtes Metall auszeichnete. Neben drei modularen Sitzelementen aus der Serie 'Corbi' des deutschen Herstellers COR (SP € 9.000 - 12.000) sowie der seltenen Tischleuchte 'Star Trek' von Jeannot Cerutti (Kat. Nr. 217) befinden sich wegweisende Objekte aus dem Bereich der Hifi-Technik in unserer Offerte. Kassettenrecorder, Plattenspieler und Lautsprecher wurden nicht länger funktional gedacht, sondern als Objekt im eigenen Zuhause inszeniert. Hingucker ist zweifelsohne die kugelförmige Stereoanlage 'Vision 2000' (Schätzpreis € 3.000 - 4.000). Die 1970 von Thilo Oerke entworfene Musikanlage wurde durch ihre runde, durchsichtige Haube und das verchromte Gestell zum Inbegriff des Space-Age Designs.

Darüber hinaus lassen der Konsol- und Beistelltisch 'Rising Sun' der italienischen Designerin Gabriela Crespi (Kat. Nr. 421), sowie ein Armlehnsessel '37/400' von Alvar Aalto (Kat. Nr. 202) die Sammlerherzen höher schlagen.

Sie sind herzlich eingeladen, die Objekte vom 19. bis 23. März in unseren Räumlichkeiten in der Theresienstraße 60 zu entdecken.



96
Lino Sabbatini
Sechsteiliges Kaffee- und Teeservice 'Como', 1957
 Kaffeekanne, Teekanne, Sahnekanne, Zuckerschale, Tischeimer, Tablett.
 H. 7-21,6 cm; 49 x 30,5 cm.
 Christofle, Paris.
 Messing, versilbert.
 Bez.: Hahn, GALLIA FRANCE, Springer, PROD. CHRISTOFLE.
 Eidelberg (Hrsg.), Design 1935 - 1965, New York 1991, S. 164 f.

€ 5.000 - 6.000

306
Jean Lurçat
Tapiserie 'Le Coq Thon', um 1955

135,5 x 105,5 cm.
 Mme. Goubely, Aubusson.
 Wolle, polychrom, handgewebt.
 Bez.: Lurçat, Webersignet, Waschzettel mit allen Angaben und Nummerierung M 1612.

€ 2.800 - 3.200



437
Afra Scarpa; Tobia Scarpa
Sofatisch 'Artona', um 1975

H. 39,5 x 139 x 139 cm.
 B&B, Maxalto, Mailand.
 Ahornwurzelholz furnier, Birken-, Buchen-,
 Eichen- und Obstholz, massiv.
 Vgl. Gramigna, Repertorio 1950-1980,
 Mailand 2001, S. 415 f.

€ 2.000 - 3.000





339
Piero Fornasetti
Sekretärschrank 'Architettura', 1950er Jahre (Entwurf)

H. 218 x 80 x 41 cm.
 Fornasetti, Mailand, 1980er Jahre.
 Holzkastenkonstruktion, in Drucktechnik reproduzierte Architekturszenerie in Schwarz auf cremeweißem Grund; farblos lackiert.
 Bez.: Herstelleretikett (2x), Pinselmarke.

Fornasetti, Fornasetti, The Complete Universe, Mailand 2021, S. 348-349.

€ 20.000 - 25.000



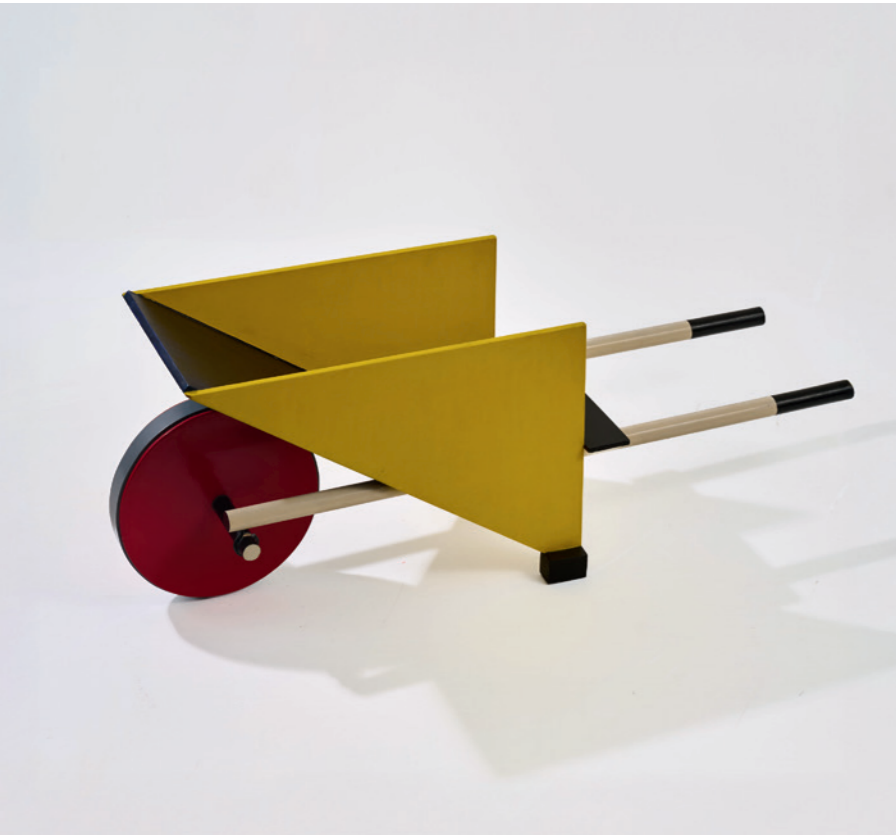
336
Piero Fornasetti
Kommode 'Leopardo', 1950er Jahre (Entwurf)

H. 82,5 x 100 x 55 cm.
 Fornasetti, Mailand, 2019.
 Holzkastenkonstruktion, braun-gelber Printdekor, Messing, Glas, farblos.
 Bez.: Herstellerplakette, Pinselmarke, nummeriert "No. 4 di 10 / 2019".

In den 1950er Jahren entworfen für die Villa der Familie Fornasetti in Varenna.
 Die Nummer vier aus einer jährlichen Edition von 10 Exemplaren.

Fornasetti, Fornasetti, The Complete Universe, Mailand 2021, S. 370-371.

€ 15.000 - 18.000



157
Gerrit Rietveld
Kinderschubkarre 'Kruiwagen', 1923
(Entwurf)

H. 31,5 x 85,5 x 29 cm.
 Gerard A. van de Groenekan, Utrecht, 1970er Jahre.
 Buchenrundhölzer, Schichtholz, gelb, dunkelblau,
 weiß, schwarz und rot lackiert, Metallhaken.
 Bez.: Herstellerbrandstempel, H.G.M. G.A.v.d. Groe-
 nekan, DE BILT NEDERLAND.

Eine Zeichnung der Schubkarre findet sich auf
 einem Brief Rietvelds an J.J.P. Oud vom 5. Oktober
 1923. Vermutlich entstand der Prototyp des Ent-
 wurfs für Ouds Sohn.

Provenienz: Die Schubkarre kommt aus der Samm-
 lung eines deutschen Architekten der mit van de
 Groenekan gut befreundet war und einige Objekte
 direkt aus dem Besitz des Schreiners erwerben
 konnte.

Küper/van Zijl, Gerrit Th. Rietveld The Complete
 Works, Utrecht 1992, S. 90, Nr. 67.

€ 12.000 - 15.000

136
Fuld u. Co., Telephon- und Telegrafengeräte AG,
Frankfurt am Main
'Bauhaus'-Telefon, 1929

H. 12,3 x 11,2 x 15,5 cm; Hörer: L. 24,5 cm.
 Hörer aus schwarzem Bakelit; Messingblech, schwarz lackiert
 bzw. vernickelt, Wählscheibe weiß emailliert.
 Bez.: 7800/S, FN-3/40A.

Amt für industrielle Formgestaltung, Neues Bauen Neues
 Gestalten, Das Neue Frankfurt, Dresden 1984, S. 191, Abb. des
 Frankfurter Registers in Heft 4/1929, Nerdinger u.a., 100 Jahre
 deutscher Werkbund, München 2007, S. 163 ('Die Form').

€ 400 - 500



158
Richard Winkelmayr
Stehleuchte mit Pergamentschirm
'M11', 1927

H. 178 cm, Ø Fuß 40 cm.
 Metallwerkstatt Staatliche Bauhochschule
 Weimar; Walter & Wagner, Schleiz.
 Sperrholz, schwarz lackiert, Messingrohr,
 Messingblech, vernickelt, Pergamentpapier.

Provenienz: Die Stehleuchte wurde in den
 späten 1920er Jahren von der Metallwerk-
 statt der Bauhochschule Weimar an eine
 Fabrikantenfamilie in Schleiz geliefert. Die
 Tochter dieser Familie übergab viele Jahre
 später die Stehleuchte in den Besitz des
 heutigen Eigentümers.

Oberer Metallabschluss des Lampenschirms
 fehlend, Metallgestell des Lampenschirms
 an einer Stelle gebrochen, Zugschalter fehlend.
 Neu elektrifiziert.

Ausst.-Kat. Die Metallwerkstatt am Bauhaus,
 Bauhaus-Archiv, Berlin 1992, S. 311.

€ 7.000 - 10.000

268
Hans J. Wegner
Zwei Stühle 'The Chair' - 'JH-501', 1950

H. 76,5 x 63 x 52,5 cm.

Johannes Hansen, Kopenhagen.

Eichenholz, Rattengeflecht.

Bez.: Herstellerstempel und Designermonogramm (Brandstempel).

Provenienz: seit den 1960er Jahren in norddeutschem Familienbesitz.

Holmsted Olesen, Wegner, Just one good chair, Ostfildern 2024, S. 52, S. 134 ff.

€ 3.800 - 4.500

Im amerikanischen Sprachgebrauch heißt der Stuhl nur 'The Chair' – als gäbe es keine Alternative, seitdem der Stuhl 1960 durch die Fernsehdebatte zwischen John F. Kennedy und Richard Nixon zum Präsidentschaftswahlkampf Weltruhm erlangte. Kennedy hatte auf dem Modell JH501 des Möbelherstellers Johannes Hansen Platz genommen, da er aufgrund seines Rückenleidens einen bequemen Stuhl bevorzugte. Wegner selbst übte Bescheidenheit und bezeichnete das Sitzmöbel, das bis heute als eines der bekanntesten dänischen Möbel gilt, schlicht als 'den runden Stuhl' (den runde stol).



122
Erik Höglund
Deckenkerzenleuchter, 1960er Jahre

H. 46 cm, H. gesamt: 88 cm; B. 64 cm.

Kosta Boda, Boda.

Metall geschmiedet, geschwärzt, Metallblech, Glas, farblos und bernsteinfarben.

€ 900 - 1.200



353
Hans J. Wegner
Sessel 'CH 445' mit Ottoman, 1960 (Entwurf)

Sessel: H. 105 x 89 x 97 cm, Ottoman: H. 37 x 62,5 x 49 cm.

Carl Hansen, Kopenhagen, wohl 1990er Jahre.

Roter Textilbezug, Metallrohr, mattverchromt.

Bez.: Herstellerplakette (2x), nummeriert: 103387 und 103414.

Holmsted Olesen, Wegner, Just one good chair, Ostfildern 2024, S. 214-215.

€ 2.000 - 3.000



362
Fontana Arte, Mailand
Deckenleuchte, 1960er Jahre

H. 105 x 90 x 10 cm.
Glasblock, farblos, blau, einseitig mattiert,
Messingrohr, Messingblech.

€ 6.500 - 7.500



209
Murano
Deckenleuchte, um 1930

H. 100 cm, Ø 32 cm.
'Pulegoso'-Glas, blau, 'Cordonato'-Glas,
bernsteinbraun, Messingrohr, Messingblech.

€ 5.500 - 7.000



322
Fontana Arte, Mailand
Sofatisch, um 1958 (Entwurf)

H. 35,5 cm, Ø 79,5 cm.
Holz, Schichtholz, lasiert, verspiegelte
Glasplatte, kupferfarben.

Vgl. Deboni, Fontana Arte, Turin 2012,
Nr. 409.

€ 5.500 - 6.000

279
Marco Zanuso
Armlehnsessel 'Lady chair', 1951
(Entwurf)

H. 83,5 x 81 x 88 cm.
Arflex, Mailand.
Messingrohr, schwarz lackiert, Korpus
mit cremeweißem Textilbezug.
Bezugstoff erneuert.

Vgl. Gramigna, Repertorio 1950-1980,
Mailand 2001, S. 25.

€ 1.800 - 2.200





368
Angelo Brotto
Vier Deckenleuchten, 1960er Jahre
(Entwurf)

Ø 32 - 54 cm.
 Esperia, Poggibonsi.
 Glas, farblos, Blaseneinschlüsse, graue
 Oxideinschlüsse, Messingblech, Messingrohr.

€ 3.800 - 4.200



415
Mario Ceroli
Wiege 'Annabella', 1973 (Entwurf)

H. 90 x 61 x 98 cm.
 Poltronova, Pistoia.
 Fichtenholz.
 Bez.: Künstler- und Herstellerangaben
 (Brandstempel).
 Santini, Facendo Mobili con Poltronova,
 Florenz 1977, S. 67.

€ 3.800 - 4.200

421
Gabriella Crespi
Konsoltisch und Beistelltisch 'Rising Sun', 1970er Jahre

Konsole: H. 77 x 140 x 40,5 cm; Sofatisch: H. 46 x 80 x 80,5 cm.
 Crespi d.l.g., Buscate.
 Messingblech, Bambusrohr, Spannholz.
 Bez.: Signatur Gabriella Crespi (2x), Brev. (1x).
 Die Authentifizierung durch das Crespi Archiv und die Aufnahme
 ins Archiv wurden in Auftrag gegeben.

€ 18.000 - 22.000



464
Norbert Berghof; Michael Landes; Wolfgang Rang
Frankfurter Stuhl 'F3', 1985 (Entwurf)

H. 81 x 61 x 73 cm.
Draenert, Immenstaad, 1989.
Vogelaugenahorn, Holz, ebonisiert, Ahorn massiv, Messing, Granit
Bahia Blue, blaues Leder.
Bez.: Hersteller-Papieretikett, Messingplakette, nummeriert 60/1989.
Nr. 60 aus dem Jahr 1989.
Armer/ Bangert, Design der 80er Jahre, München 1990, S. 33.



€ 600 - 700

465
Norbert Berghof; Michael Landes; Wolfgang Rang
Schreibsekretär 'Frankfurter Hochhausschrank F1',
1985/86 (Entwurf)

H. 231 x 75 x 40,5 cm.
Draenert, Immenstaad, 1989.
Vogelaugenahorn, verschiedene Marmorsorten, Ebenholz, Bruyère,
Wurzelmaser und Blattvergoldung (weiß).
Bez.: Messingplaketten: DRAENERT, Berghof/ Landes/ Rang, F1 Nr.
74/100/1989, Herstellerplakette.
Dieser Schrank ist ganz in der Tradition handwerklich, künstlerisch und
materialtechnisch äußerst anspruchsvoll gefertigter Sekretärschrän-
ke seit der Renaissance zu sehen. Er wurde in einer Auflage von 100
Exemplaren hergestellt und gilt als die Ikone postmodernen deutschen
Designs. Dieser Schrank trägt die Nummer 74 und wurde 1989 herge-
stellt. Der damalige Verkaufspreis lag bei ca. DM 50.000,-. Weitere
Exemplare stehen u.a. im Museum für Angewandte Kunst in Köln und
Frankfurt sowie in anderen nationalen und internationalen Museen.
Sehr guter Original-Erhaltungszustand; minimale Gebrauchsspuren.
Dabei: Zertifikat.

Armer/ Bangert, Design der 80er Jahre, München 1990, S. 32.

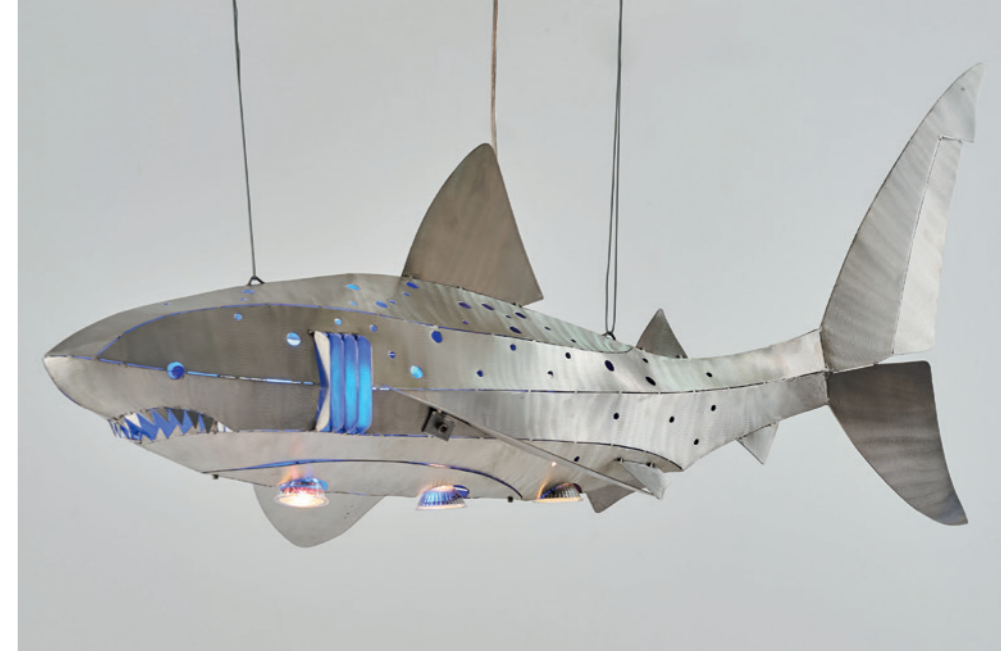
€ 6.000 - 7.000



500
Reinhard Stubenrauch
Deckenleuchte 'Hai', 1990er Jahre

H. 60 x 116 x 50 cm.
Reinhard Stubenrauch, Berlin.
Edelstahlblech, gebürstet.

€ 1.800 - 2.500



219
Klaus Uredat
Drei modulare Sitzelemente 'Corbi', 1969

H. 60 cm (mit Kissen) x 72 x 98 cm.
COR, Rheda-Wiedenbrück.
Holz, Schaumstoff, hellblauer Baumwollsamt.
Bez.: COR (Herstellerannäher).
Dabei: drei Wechselbezüge für die runden Kissen.

2024 wurden die Sitzelemente direkt beim Hersteller im
Rahmen des "CORever-Programms" neu aufgearbeitet und
mit Stoffen von Zimmer + Rohde neu bezogen.

Zuber & Willenbrock, COR: Home is where the Heart is,
Ludwigsburg 2004, Abb. S. 32, S. 48 f.

€ 9.000 - 12.000



10
UFO
Tischleuchte 'Paramount' aus der 'Bau. haus collection', 1970 (Entwurf)

H. 79 cm, Ø 56 cm.
 Alchimia, Mailand, ab 1979.
 Fayence, gold glasiert, Regenschirm mit rotem Stoffbezug.
 Die Gruppe 'UFO' wurde 1967 von Lapo Binazzi gemeinsam mit Carlo Bachi, Patrizia Cammeo, Riccardo Foresi und Titi Maschietto gegründet.
 Bangert, Italian Furniture Design, München 1988, S. 167; Sato, Alchimia, Japan 1985, S. 25.

€ 4.000 - 6.000

11
UFO
Tischleuchte 'MGM' aus der 'Bau. haus collection', 1969/70 (Entwurf)

H. 52,5 x 98 x 16,5 cm.
 Alchimia, Mailand, ab 1979.
 Metallblech, rosafarben emailliert.
 Die Gruppe 'UFO' wurde 1967 von Lapo Binazzi gemeinsam mit Carlo Bachi, Patrizia Cammeo, Riccardo Foresi und Titi Maschietto gegründet.
 Ab 1979 übernahm Alchimia die Produktion der 'MGM' in rosafarbenem Metallblech.
 Ferrari, Light, Turin 2002, Nr. 160.

€ 4.000 - 6.000





13

Patrizia Innocenti; Sergio Gobbi
Tischleuchte 'Sfera', 1971 (Entwurf)

H. 53,5 x 39,5 x 21 cm.
 New Lamp, Mailand.
 Metallblech, vernickelt, gelbes Acrylglas.

€ 5.000 - 6.000

KONTAKT UND EXPERTEN

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Askan Quittenbaum

Geschäftsführender Gesellschafter,
 Versteigerer
*Jugendstil und Art Déco, Murano Glas,
 Schmuck*
 +49 89 273702-113
 a.quittenbaum@quittenbaum.de

Dr. Claudia Quittenbaum

Stellv. Geschäftsführung
Public Relations, Murano Glas
 +49 89 273702-111
 c.quittenbaum@quittenbaum.de

Arthur Floss Dipl. Betriebswirt FH

Geschäftsleitung
Leitung Modernes Design
 +49 89 273702-110
 a.floss@quittenbaum.de

EXPERT:INNEN

Faridah Marie Younès M.A.

Leitung Jugendstil und Art Déco
 +49 89 273702-115
 f.younes@quittenbaum.de

Laura Hille M.A.

*Leitung Moderne und
 Zeitgenössische Kunst*
 +49 89 273702-119
 l.hille@quittenbaum.de

Massimiliano Cinque B.A.

*Modernes Design,
 Vintage-Accessoires*
 +49 89 273702-125
 m.cinque@quittenbaum.de

Nadine Becker M.A.

*Leitung Schmuck, Autorenschmuck,
 Glas 20. Jahrhundert*
 +49 89 273702-118
 n.becker@quittenbaum.de

Dr. Marcus Oertel

*Leitung Repräsentanz Rheinland
 Moderne Kunst, Kunstgewerbe, Asiatika*
 m.oertel@quittenbaum.de

Noel Grund B.A.

Assistenz
 empfang@quittenbaum.de

Ava Boll M.A.

Modernes Design
 +49 89 273702-116
 a.boll@quittenbaum.de

Veit Volwahren M.A.

*Moderne und Zeitgenössische Kunst,
 Modernes Design*
 +49 89 273702-121
 v.volwahren@quittenbaum.de

BUCHHALTUNG

Annette Ehrenhardt

Leitung Buchhaltung
 +49 89 273702-117
 buchhaltung@quittenbaum.de

LOGISTIK UND VERSAND

Dirk Driemeyer

Leitung Logistik, Organisation
 +49 89 273702-112
 d.driemeyer@quittenbaum.de

Dr. Alexia Henkel

office@quittenbaum.de

M2 Logistik

+49 8121 223015
 service@m2logistik.de

Mail Boxes Etc.

Völk Service GmbH
 +49 89 30 666 006
 mbe2545@mbe.de

RÜCKSEITE:

360

Sergio Rodrigues

Armlehnsessel 'Sheriff', 1961 (Entwurf)

€ 3.000 - 3.500

FOTOGRAFIE

Jochen Splett
 Mirco Taliercio

DESIGN

Daniela Paringer, design & print GbR



Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.





Q U I T T E N B A U M